

Hannover, **09.01.2024**
Tobias Köhne
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon 0511. 30031-9721
Mobil: 01709098907
tobias.koehne@nbank.de

Presseinformation

Die Investitions- und Förderbank NBank ist seit 20 Jahren der starke Partner der Wirtschaft, Kommunen und Menschen in Niedersachsen

Mehr als 675.000 Förderungen mit einem Fördervolumen von über 26 Milliarden Euro in 20 Jahren

Ministerpräsident Stephan Weil: „Wir wollen das Erfolgsmodell NBank weiterentwickeln“

Vorstandsvorsitzender Michael Kiesewetter: „Mit unseren Förderangeboten bewegen wir Niedersachsen. Das zeigt die Zahl und Vielfalt der Projekte im Land.“

Die NBank feiert dieses Jahr ihren 20. Geburtstag. Seit ihrem Start hat sie mehr als 675.000 Projekte in ganz Niedersachsen mit zusammen über 26 Milliarden Euro gefördert. Allein in die Corona-Soforthilfen und Überbrückungshilfen flossen davon rund 6,5 Mrd. Euro. Zieht man diese ab, entfallen auf die Wirtschaftsförderung rund 8,7 Milliarden Euro, auf die Infrastrukturförderung 5,7 Milliarden Euro und auf die Arbeitsmarktförderung 2,9 Milliarden Euro. In die Wohnraumförderung flossen mehr als 2,1 Milliarden Euro.

Auftrag der NBank ist es, Programme in den Bereichen der Wirtschafts-, Infrastruktur-, Arbeitsmarkt-, und Wohnraumförderung umzusetzen. Dazu gehört es auch, Menschen, Kommunen, Unternehmen und Institutionen beim Zugang zu diesen Angeboten zu beraten und zu begleiten. Auf diese Weise trägt die NBank seit 20 Jahren effektiv dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft zu sichern und zu steigern. Sie unterstützt Kommunen bei ihren Vorhaben, erhöht Aufstiegschancen von Menschen und schafft bezahlbaren Wohnraum.

Die Förderprogramme der vergangenen 20 Jahre zeichnen sich durch Vielfalt aus. Gleichzeitig sind etablierte Angebote, wie das Investitionsförderprogramm GRW (Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur), die Wohnraumförderung oder auch die Förderung von Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren konstante Eckpfeiler, die über die Jahre weiterentwickelt wurden und gewachsen sind. Das Fördervolumen des Aufstiegs-BAföG (früher Meister-BAföG) zum Beispiel ist von 10,6 Millionen Euro im Jahr 2004 auf heute mehr als 100 Millionen Euro gestiegen. Insgesamt wurden in diesem Förderbereich fast 170.000 Förderungen mit einem Gesamtvolumen von annähernd 1,2 Milliarden Euro umgesetzt.

Leistungsfähiger Partner auch in Krisenzeiten

Im Rückblick haben die Leistungen der NBank und ihrer Mitarbeitenden in der Corona-Krise einen besonderen Stellenwert. In der Zeit von März 2020 bis Juni 2022 wurden annähernd 8,5 Milliarden Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt. Hinter dieser enormen Summe stehen rund 400.000 Förderfälle. In kurzer Zeit wurden alle Voraussetzungen geschaffen, um eine Ausnahmesituation zu bewältigen.

Ministerpräsident Stephan Weil: „Die NBank hat sich auch in dieser schwierigen Situation als zuverlässiger Partner der Unternehmen und der Menschen in Niedersachsen bewährt. Hierauf aufbauend ist die beabsichtigte Weiterentwicklung der NBank kein Selbstzweck. Sie geht einher mit der Transformation der niedersächsischen Wirtschaft hin zu nachhaltigen und klimaneutralen Produkten, Geschäftsmodellen und Produktionsweisen. Die Transformation zu meistern, ist Aufgabe der Politik und der Menschen im Land. Die NBank werden wir im Sinne ihres positiven Beitrags zur Erreichung dieser wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ziele weiterentwickeln.“

Beitrag zur Lösung transformativer Herausforderungen

Angesichts der wirtschaftlichen Gesamtlage in Deutschland und Niedersachsen wird die Bedeutung von Förderbanken wie der NBank, in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Statt Unterstützung in Krisensituationen rückt die Begleitung struktureller Veränderungsprozesse deutlich stärker in den Vordergrund. Allein für Niedersachsen summieren sich notwendige jährliche Investitionen beispielsweise in Transformation, Infrastruktur und Digitalisierung laut aktuellen Studien auf 40 bis 55 Milliarden Euro im Jahr.

„Die NBank ist schon heute starker Partner der Wirtschaft, der Kommunen und der Menschen in Niedersachsen in der Transformation, bei der Verbesserung der Infrastruktur und in der Digitalisierung. Aber wir können und wollen noch mehr leisten. Niedersachsen braucht für die Transformation, für eine bessere Infrastruktur und das Thema Digitalisierung eine noch stärker auf Investitionen ausgerichtete Förderbank. Das schaffen wir vor allem durch ein Mehr an darlehensbasierten Angeboten. Wir werden die Herausforderungen nicht allein über den Haushalt stemmen können. Eine gestärkte NBank bietet großes Potenzial für Niedersachsen“, so Michael Kiesewetter, Vorstandsvorsitzender der NBank.

Förderung schreibt Erfolgsgeschichten

Hinter jeder einzelnen der über 675.000 Förderungen steht eine Geschichte. Im Jahresverlauf wird die NBank eine Auswahl dieser Geschichten auf die Bühne heben und in unterschiedlicher Form veröffentlichen. Darüber hinaus wird es verschiedene interne und externe Veranstaltungsformate geben.

Ein Festakt im März, an dem unter anderen Ministerpräsident Stephan Weil, Wirtschaftsminister Olaf Lies und Finanzminister Gerald Heere teilnehmen werden, wird die Erfolgsgeschichte der NBank beleuchten und Ausblick darauf geben, wie sie weiter fortgeschrieben wird.

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 743 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 5,2 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter www.20jahre.nbank.de